

Alles wirkliche Leben ist Begegnung ... (Martin Buber)

SYSTEMISCH BEGEGNET WISSENSCHAFT

3. März - 5. März 2016 in Dresden



**ImFT Institut für
mehrgenerationale
Forschung und Therapie**

Liebe Kolleginnen und Kollegen ...

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die 23. Wissenschaftliche Jahrestagung der Systemischen Gesellschaft wird in der Zeit vom 3. - 5. März 2016 von dem ImFT Institut für mehrgenerationale Forschung und Therapie ausgerichtet.



„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ (Martin Buber)
Systemisch begegnet Wissenschaft

SYSTEMISCH
BEGEGNET
WISSENSCHAFT

Das ImFT hat seinen Sitz in Lüneburg und ist im Raum Nordost-Niedersachsen, Hamburg und Bremen aktiv. Seit vielen Jahren arbeiten wir eng mit der Region Dresden und hier insbesondere mit der ehs Dresden Evangelischen Hochschule Dresden zusammen.

Durch die Kooperation mit der ehs Dresden ist es uns möglich, die 23. Wissenschaftliche Jahrestagung der Systemischen Gesellschaft in Dresden auszurichten. Wir können die attraktiven und zentral nahe der Altstadt und der Elbe gelegenen Räumlichkeiten der ehs Dresden nutzen.

Eine Abendveranstaltung zum Thema

„Frieden und
Versöhnung“

mit Orgelkonzert findet am Freitag in der Frauenkirche in Dresden statt.

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.ImFT-SGJahrestagung2016.de

Heidrun Gurrulat

Prof. Dr. Ruthard Stachowske

Dr. Rudolf Kaufmann

Programm

23. Wissenschaftliche Jahrestagung in Dresden vom 3. März - 5. März 2016

**Donnerstag,
3. März 2016**

9.00 Uhr - 12.30 Uhr
Eröffnung/Begrüßung
Vorträge

12.30 - 14.00 Uhr
Mittagspause

14.00 - 18.30 Uhr
Vorträge und
Tagesabschluss

ab 19.30 Uhr
Abendessen

**Freitag
4. März 2016**

9.00 Uhr - 12.30 Uhr
Begrüßung
Seminare

12.30 - 14.00 Uhr
Mittagspause

14.00 - 18.30 Uhr
Seminare und
Tagesabschluss

ab 19.30 Uhr
Veranstaltung
„Friede und
Versöhnung“
Frauenkirche Dresden

**Samstag
5. März 2016**

9.00 Uhr - 13.00 Uhr
Alles wirkliche Leben
ist Begegnung -
Begegnung mit
Frieden und
Versöhnung
nach dem Krieg

13.00 - 13.45 Uhr
Evaluation

13.45 Uhr
Auf Wiedersehen!

Für die Mitglieder der SG:

Dienstag, 1. März 2016
13.00 - 19.00 Uhr
Vorstand und Gremien

Mittwoch, 2. März 2016
9.00 - 19.00 Uhr
Mitgliederversammlung

Vorträge am
Donnerstag,
3.3.2016

Uhrzeit	Thema	Referent/in
Vormittags Moderation: <i>Wiebke Otto</i>		
09.00	Begrüßung und Einführung	
09.15	Einführung in die Jahrestagung Alles wirkliche Leben ist Begegnung	ImFT Lüneburg
09.30	1. Psychotraumatologie ... Begegnung mit dem langen Schatten des Traumas	Michaela Huber
10.30	2. Pränatale Psychologie ... Begegnung mit dem Geheimnis der ersten 9 Monate	Dr. Sven Hildebrand
11.15	Eine Zeitzeugin erzählt	Angela Orosz-Richt
11.45	3. Abhängigkeit und Familie ... Begegnung mit Abhängigkeit in Schwangerschaft, Familie und Generation	Prof. Dr. Ruthard Stachowske
12.30	<i>Mittagspause</i>	
Nachmittags Moderation: <i>Dr. Björn Enno Hermans</i>		
14.00	4. Zeitgeschichte ... Begegnung mit der Zeitgeschichte in der systemischen Therapie	Prof. Dr. Günter Reich
15.00	5. Kinderschutz ... Begegnung mit dem Leben und Sterben von Kindern in Deutschland	Dr. Marie-Luise Conen
16.00	6. Beziehungen in Familien ... Begegnung in Familien in Schwangerschaft, Familie und Generation	Dr. Nevena Vuksanovic
18.00	Abschluss 1. Tag	
19.30	<i>Abendessen</i>	

Abendessen
am
Donnerstag
3.3.2016

Zum Abschluss des 1. Tagungstages gibt ein gemeinsames Abendessen in der Mensa der ehs Dresden ...

Um 19.30 Uhr wechseln wir in die Mensa der ehs Dresden zu einem gemeinsamen Abendessen mit Buffet und einem kleinen Kulturprogramm. Ihr Kostenbeitrag: ca. 35,00 Euro.

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie am Abendessen teilnehmen möchten. Die Kosten in Höhe von ca. 35 EUR zahlen Sie bitte vor Ort an den Caterer (Essensmarken beim Tagungs-Check-In).

Veranstaltung
am Freitag-
abend in der
Frauenkirche
4.3.2016

„Begegnung mit Frieden und Versöhnung“ Frauenkirche Dresden

Ein weiterer Schwerpunkt dieser 23. Jahrestagung ist der Themenschwerpunkt „Begegnung mit Frieden und Versöhnung“. Dieser Themenschwerpunkt wird mit der Veranstaltung in der Frauenkirche Dresden am 4. März 2016 um 19.30 Uhr eröffnet.

Wir wollen in dieser Zeit, in der kriegerische Auseinandersetzungen wieder scheinbar alltäglich werden, fragen: Wie ist es Menschen gelungen, Frieden und Versöhnung in ihrem Leben zu finden – nach dem Erleben von Krieg und seinen Folgen?

Wir wollen auch lernen, Frieden und Versöhnung zu erreichen – in Familien und Generationen.

Dieser Teil der Tagung wird am Abend des 4. März 2016 um 19.30 Uhr mit einer Veranstaltung in der Frauenkirche Dresden – und mit Orgelmusik – eröffnet.

Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer Tagungswebsite unter www.ImFT-SGJahrestagung2016.de

Diese Veranstaltung ist Teil der 23. Wissenschaftlichen Jahrestagung und für die Teilnehmer kostenlos. Für Nicht-Teilnehmer besteht die Möglichkeit, nur für diese Veranstaltung Karten zu erwerben (Preis 35 €, Anmeldung über die Tagungswebsite www.ImFT-SGJahrestagung2016.de).



Unser Programm in der Frauenkirche

„Frieden und Versöhnung 1989 und bis heute !?“

- Frank Richter

Theologe und Mitbegründer der Gruppe 20 vom 8. Oktober 1989 in Dresden:

„Gerechtigkeit ist den Opfern geschuldet“

- Thomas Walther

Rechtsanwalt, Staatsanwalt im Demjanjuk Verfahren und Rechtsanwalt jüdischer Überlebender des KZ Auschwitz und

Éva Pusztai- Fahidi

Überlebende des KZ Auschwitz
ihre Tochter wird auf dem Flügel begleiten

Musikprogramm



- ➔ Bitte melden Sie sich mit der Anmeldung für **einen** der Seminarblöcke für den Freitag**vormittag** und für **einen** Seminarblock am Freitag**nachmittag** an.
- ➔ Ist Ihr Wunschseminar am Freitag bereits ausgebucht, bieten wir Ihnen einen Ersatz an.
- ➔ Ein Wechsel zwischen den Seminaren auf einen anderen Block ist leider nicht möglich.

I. Systemisch begegnet Psychotraumatologie

Vormittags Moderation: *Katrin Leithold*

I.1	09:30 Uhr	Dr. Guido Flatten	Posttraumatische Belastungsstörung
I.2	10:30 Uhr	Dr. Renate Jegodtka	Berufsrisiko Sekundäre Traumatisierung
I.3	11:30 Uhr	Reinert Hanswille	Systemische Traumatherapie, Konzepte und Methoden für die Praxis

Nachmittags Moderation: *Hans-Joachim Görge*

I.4	14:00 Uhr	Prof. em. Dr. Bruno Hildenbrand	Resilienz – gedeihen trotz widriger Umstände
I.5	15:00 Uhr	Dr. Hans Menning	Positive Emotionen
I.6	16:00 Uhr	Thorsten Becker, Martin Kühn	Traumapädagogik – Soziale Arbeit systemisch reloaded
I.7	17:00 Uhr	Dr. Rudolf Kaufmann	Spiritualität – die dritte Dimension in der Heilung eines Traumas

II. Systemisch begegnet Pränataler Psychologie

Vormittags Moderation: *Prof. Dr. Ralf Evers*

	09:30 Uhr	Dr. Sven Hildebrandt, Dresden, Präsident ISPPM	Grußwort
II.1	09:35 Uhr	Hannah Strack	Und als Elisabeth den Gruß Marias hörte, da hüpfte das Kleine in ihrem Bauch - die vorgeburtliche Entwicklung in Theologie, Philosophie und Pädagogik - was haben uns unsere Vorfahren gelehrt?
II.2	10:30 Uhr	Natascha Unfried	Vorgeburtliche Entwicklung, vorgeburtliche Traumatisierung in der Therapie von Kindern
II.3	11:30 Uhr	Dr. Renate Hochauf	Vorgeburtliche Entwicklung, vorgeburtliche Traumatisierung und ihre Bedeutung für das nachgeburtliche (kindliche) Leben

Nachmittags Moderation: *Prof. Dr. Renate Tewes*

II.5	14:00 Uhr	Heiner Alberti	Vorgeburtliche Traumatisierung und ihre Bedeutung für das nachgeburtliche (erwachsene) Leben
II.6	15:00 Uhr	Prof. Dr. Hellgard Rauh	Die Schwangerschaft endet im 15. Lebensjahr – vorgeburtliche Entwicklung und frühe Kindheit, Kindheit und Jugendzeit
II.7	16:00 Uhr	Dr. Ludwig Janus	Kulturhistorische Aspekte der Pränatalen Psychologie

III. Systemisch begegnet Abhängigkeit in Familien und Generationen

Vormittags Moderation: *Helmut Schwehm*

III.1	09:30 Uhr	Dr. Rudolf Beyer	Der Conterganfall – eine unvermeidbare Arzneimittelkatastrophe?
III.2	10:30 Uhr	Prof. Dr. Ruthard Stachowske	Kinder-Familie-Sucht – die Contergankatastrophe Nummer 2
III.3	11:30 Uhr	Prof. Dr. Fritz Pragst	Abhängige Kinder – die Ergebnisse des Forschungsprojektes der Auswertung von Haaranalysen

Nachmittags Moderation: *Horst Brömer*

III.4	14:00 Uhr	Heidrun Girulat	Eine Chance für (abhängige) Eltern und ihre Kinder - Selbstbemächtigung durch Einzelcoaching
III.5	15:00 Uhr	Andreas Gantner	Multidimensionale Familientherapie bei Abhängigkeit
III.6	16:00 Uhr	Prof. Dr. Michael Klein	Crystal Meth - eine wissenschaftliche Erklärung der Situation in Sachsen
III.7	17:00 Uhr	N. N.	Die Therapie dieser Babys und Kinder

Die Mittagsverpflegung wird über Essensmarken geregelt. Bitte bestellen Sie bei der Anmeldung für die Tagung ggf. Essensmarken (ca. 8.50 EUR je Mittagessen - Hauptgericht + Dessert + Getränk - am Donnerstag bzw. am Freitag) mit. Wir leiten Ihre Bestellung an den Caterer weiter. Die Bezahlung und Aushändigung der Essensmarken erfolgt beim Tagungs-Check in, Quittungen liegen bereit.

IV. Systemisch begegnet Zeitgeschichte

Vormittags		<i>Moderation: Andreas Wahlster</i>	
IV.1	09:30 Uhr	Dr. Andreas Kossert	Flucht und Vertreibung - wie war es wirklich?
IV.2	10:30 Uhr	Dörte Foertsch	Wir ergründen die Geschichte unserer Eltern und Großeltern - Recherche in der Familiengeschichte
IV.3	11:30 Uhr	PD Dr. Philipp Kuwert	Das Geheimnis unserer Großmütter: Eine empirische Studie über sexualisierte Kriegsgewalt um 1945
Nachmittags		<i>Moderation: Bernhard Schorn</i>	
IV.4	14:00 Uhr	Liane Freudenberg	Wir ergründen die Geschichte unserer Eltern und Großeltern – das Archivwesen in Deutschland und die Möglichkeit der Recherche von Familiengeschichte
IV.5	15:00 Uhr	Prof. Dr. Hans-Jürgen Wirth	Familiengeschichte und Krieg, Der Krieg im Kosovo – und die Familiengeschichte des Slobodan Milosevic
IV.6	16:00 Uhr	Ilke Crone	Spurensuche in Familiengeschichten
IV.7	17:00 Uhr	Prof. Dr. Maria Borcsa	Systemische Therapie in Europa – in Zeiten wirtschaftlicher Krisen. Wie geht es unseren Kollegen in Europa?

V. Systemisch trifft Kindeswohl

Vormittags		<i>Moderation: Prof. em. Dr. Wolfgang Deichsel</i>	
V.1	09.30 Uhr	Dr. Heike Schader	Systemisch betrachtet - Positionierung und Verantwortung im Kinderschutz übernehmen - für wen?
V.2	10:30 Uhr	Dr. Cornelia Sauter	In Deutschland sterben Kinder
V.3:	11.30 Uhr	Dr. Thomas Mörsberger	Zwischen Macht – Ohnmacht und Recht. Entwicklung des Kinderschutzes in Deutschland

VI. Systemische Forschung

Nachmittags		<i>Moderation: N.N.</i>	
VI.1	14:00 Uhr	Prof. Dr. Günter Schiepek	Optionen einer systemischen Wissenschaftsperspektive
VI.2	15:00 Uhr	Prof. Dr. Matthias Ochs	Systemische Forschung – ein Bericht
VI.3	15:00 Uhr	Dr. Jan Weinhold	Familienstellen wissenschaftlich betrachtet – ein Bericht
VI.4	16:00 Uhr	N. N.	Bedeutsame Momente in der Paartherapie
VI.5	17:00 Uhr	Prof. Dr. Günter Schiepek	Systemische Psychotherapieforschung – das SNS als Methode für die systemische Praxis

Uhrzeit	Thema	Referent/in
<i>Moderation: Prof. Dr. Jochen Weihe</i>		
09.00	Alles wirkliche Leben ist Begegnung – Begegnung mit Frieden und Versöhnung nach dem Krieg	ehs Dresden
09.30	Frieden und Versöhnung	Dr. Robi Friedman
10.00	Die Würde des Menschen ist antastbar	Dr. Carola S. Rudnick
11.00	Ich schreibe mein Leben – Kriegsfolgen im Frieden – Frauen der Wende erzählen (ihre) Familiengeschichte	Prof. em. Dr. Ursula Riedel-Pfäfflin et. al ehs Dresden
13.00	Evaluation der Tagung	Prof. Dr. Günter Schiepek
13.45	<i>Auf Wiedersehen!</i>	

Fortbildungspunkte

Die Akkreditierung der 23. Wissenschaftlichen Jahrestagung durch die Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer liegt vor. Die Anerkennung gilt analog für die Ärztekammer Sachsen. Die Veranstaltung wurde am 19.08.2015 anerkannt als Fortbildungsveranstaltung mit 15 Punkten, Kategorie B unter Registriernummer: B3-013/16

Samstag
5.3.2016

Fortbildungs-
punkte



ImFT
Institut für mehrgenerationale
Forschung und Therapie
UG (haftungsbeschränkt)
Heiligengeiststraße 41
21335 Lüneburg

Tel. 04131 2197270
Fax: 04131 2206698

www.imft.info
www.ImFT-SGJahrestagung2016.de
eMail: Tagung@ImFT-SGJahrestagung2016.de

Der Veranstalter: Das Institut für mehrgenerationale For- schung und Therapie ImFT in Lüneburg

Das Institut wurde 1996 gegründet und wird heute von
Heidrun Girulat und Ruthard Stachowske geleitet.

Unsere Schwerpunkte:

- Ausbildung zur Systemischen Therapie nach den
Richtlinien der Systemischen Gesellschaft
- Weiterbildung Traumapädagogik - traumabewusst-
e Pädagogik und traumasensible Pflege, aner-
kannt durch die DeGPT
- Lehrtherapeutenpraxis
- Seminare zu Schwerpunktthemen u. a. Systemi-
sches Elterncoaching, Kinder - Familie - Sucht, Fa-
milienrekonstruktion, Systemische Traumaberatung,
Systemische Paartherapie



Dipl. Sozialpädagogin,
Psychotherapeutin
Lehrtherapeutin
Systemische Therapie (SG)
www.heidrun-girulat.de

Heidrun Girulat



Dipl. Sozialpädagoge/Uni,
Psychotherapeut
Lehrtherapeut
Systemische Therapie (SG)
www.stachowske.de

Prof. Dr. Ruthard Stachowske



Dipl. Theol., Dr. phil.,
Gründungsmitglied
IFW Weinheim,
Lehrtherapeut
Systemische Therapie (SG)

Dr. Rudolf Kaufmann



Tagungsort

Evangelische Hochschule Dresden
Dürerstraße 25, 01307 Dresden

www.ehs-dresden.de

Tagungsbüro während der Tagung

Ricarda Noack
eMail: ricarda.noack@ehs-dresden.de
Tel.: 0178 8547800



Anreise mit DVB (Dresdner Verkehrsbetriebe)

Straßenbahn Linie 6 bis Haltestelle „Permoserstraße“,
Straßenbahn Linie 13 bis Haltestelle „Dürerstraße“,
Bus 62 bis Haltestelle „Gerokstraße“

Verbindung vom Hauptbahnhof

mit der Straßenbahn Linie 3 Richtung „Wilder
Mann“ bis Haltestelle „Pirnaischer Platz“, umstei-
gen in Bus 62 Richtung „Johannstadt“ bis Halte-
stelle „Gerokstraße“

Verbindung vom Bahnhof Neustadt

mit der Straßenbahn Linie 6 Richtung „Bf Nieder-
sedlitz“ bis Haltestelle „Permoserstraße“

Verbindung vom Flughafen Dresden (DRS)

S-Bahn Linie 2 Richtung „Pirna“ bis Haltestelle
„Bahnhof Neustadt“, umsteigen in Straßenbahn
Linie 6 Richtung „Bf Niedersedlitz“ bis Haltestelle
„Permoserstraße“

Für die Jahrestagung haben wir Ihnen die folgenden Abrufkontingente unter dem Stichwort „Systemische Gesellschaft“ reserviert.

Da einige von Ihnen bereits am 1. März bzw. am 2. März zur Mitgliederversammlung anreisen, sind diese Nächte bei den meisten Hotels ebenfalls geblockt.

Hotel am Terrassenufer

Abrufkontingent: 40 Zimmer vom 01.03.2016 bis 05.03.2016
 Abruf möglich bis: 11.01.2016
 Preise: 62,00 € als Einzelzimmer, 84,00 € als Doppelzimmer (inkl. Frühstück)
 Adresse: Terrassenufer 12, 01069 Dresden
 Kontakt: Tel: 0351 4409 500, Fax: 0351 4409 600
 Email: hat@hotel-terrassenufer.de
 www.hotel-terrassenufer.de

Anreise zur ehs Dresden:

ab Haltestelle „Gerichtsstraße“ (6 min Fußweg vom Hotel) mit der Buslinie 62 bis Haltestelle „Gerokstraße“ (Zeitaufwand ca. 15 min inkl. Fußweg). Oder zu Fuß vom Hotel zur Hochschule ca. 15 min



Holiday Inn Express Dresden City Center

Abrufkontingent: 50 Zimmer vom 02.03.2016 bis 05.03.2016
 Abruf möglich bis: 22.01.2016
 Preise: 60,00 € als Einzelzimmer, 60,00 € als Doppelzimmer (inkl. Frühstück)
 Adresse: Dr.-Külz-Ring 15a, 01067 Dresden
 Kontakt: Tel: 0351 8967889, Fax: 0351 8967888
 Email: dresden@fmhos.de
 www.hiexpress.de

Anreise zur ehs Dresden:

ab Haltestelle „Prager Straße“ (3 min Fußweg vom Hotel) mit der Buslinie 62 bis Haltestelle „Gerokstraße“ (Zeitaufwand ca. 15 min inkl. Fußweg)



Motel One Dresden am Zwinger

Abrufkontingent: 50 Einzelzimmer vom 01.03.2016 bis 05.03.2016
 Abruf möglich bis: 19.01.2016
 Preis: 78,50 € als Einzelzimmer, 98,00 € als Doppelzimmer (inkl. Frühstück)*
 Adresse: Postplatz 5, 01067 Dresden
 Kontakt: Tel: 0351 438 38-0, Fax: 0351 438 38-10
 Email: dresden-am-zwinger@motel-one.com
 www.motel-one.com

Anreise zur ehs Dresden:

ab Haltestelle „Postplatz“ (3 min Fußweg vom Hotel) mit der Straßenbahnlinie 2 oder 4 bis Haltestelle „Straßburger Platz“, weiter mit der Straßenbahnlinie 13 bis Haltestelle „Dürerstraße – Evangelische Hochschule“ (Zeitaufwand ca. 20 min inkl. Fußweg)



Quality Hotel Plaza Dresden

Abrufkontingent: 80 Einzelzimmer vom 02.03.2016 bis 05.03.2016
 Abruf möglich bis: 10.01.2016
 Preis: 70,00 € als Einzelzimmer (inkl. Frühstück)*
 Adresse: Königsbrücker Straße 121a, 01099 Dresden
 Kontakt: Tel: 0351 80 63 0, Fax: 0351 80 63 72 1
 Email: info@qualityhotelplazadresden.de
 www.qualityhotelplazadresden.de

Anreise zur ehs Dresden:

ab Haltestelle „Stauffenbergalle“ (3 min Fußweg vom Hotel) mit der Straßenbahnlinie 7 bis Haltestelle „Pirnaischer Platz“, weiter mit der Buslinie 62 bis Haltestelle „Gerokstraße“ (Zeitaufwand ca. 25 min inkl. Fußweg)

* die finalen Preise für das Quality Hotel Plaza Dresden werden erst im 3. Quartal 2015 feststehen



Beherbergungssteuer für Übernachtungen in Dresden: Für entgeltliche private Übernachtungen wird in Dresden eine gestaffelte Beherbergungssteuer erhoben. Diese entfällt nicht auf beruflich bedingte Übernachtungen. Ihre Tagungsmappe enthält eine entsprechende Bescheinigung für Übernachtungen vom 2.-5.3.2016, die Sie beim Auschecken dem Hotel vorlegen können.

Vorankündigung der Ausstellung: Im Antlitz der Zeit – Gesichter als Spiegel der Biografie“

Bei der SG-Jahrestagung 2016 in Dresden wird die Fotoausstellung „Im Antlitz der Zeit – Gesichter als Spiegel der Biografie“ gezeigt. Zu sehen sind zwei Serien von jeweils 14 Porträtfotos in Siebenjahresschritten im Alter von 0 bis 91 Jahren. Die Personen sind ungeschminkt und mit geöffneten und geschlossenen Augen zu sehen. Die Gesichter von Babys, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in aufeinanderfolgenden Lebensabschnitten ermöglichen die ruhige Betrachtung des menschlichen Antlitzes und die Begegnung und Auseinandersetzung mit Entwicklungs-, Reife- und Abschiedsschritten im Lebenslauf.

Konzeption: Herta Schindler, Jahrgang 1957

Systemische Lehrtherapeutin im SI Kassel, eigene Praxis für Systemisches Arbeiten (Therapie und Beratung, Supervision, Coaching, Schwerpunkt Biografisches Arbeiten), Fotografien: Joscha Bongard, Jahrgang 1994, (Infos: www.hertaschindler.de)

ImFT
Institut für mehrgenerationale Forschung und Therapie
UG (haftungsbeschränkt)
Heiligengeiststraße 41
21335 Lüneburg

FAX: 04131 2206698
E-Mail: tagung@ImFT-SGJahrestagung2016.de
Tel.: 04131 2197270

www.ImFT-SGJahrestagung2016.de

**Hiermit melde ich mich für die Tagung „SYSTEMISCH BEGEGNET WISSENSCHAFT“
in DRESDEN vom 3.3. - 5.3.2016 verbindlich an:**

Name der Teilnehmerin oder des Teilnehmers

Frau Herr Vorname: _____

Nachname: _____

Geb-Datum: _____

Kontaktadresse

Einrichtung: _____

Straße: _____

PLZ und ORT: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Eventuell abweichende Rechnungsadresse

Einrichtung: _____

Straße: _____

PLZ und ORT: _____

Teilnahmegebühr

Anmeldung bis 14.12.2015*: 375 EUR (ermäßigt 365 EUR)

Anmeldung ab 15.12.2015: 435 EUR (ermäßigt 395 EUR)

Teilnahme am Abendessen am Do., 3.3.2016

ja (Kostenbeitrag ca. 35,00 EUR (zahlbar vor Ort an den Caterer)

Ermäßigung (bitte ankreuzen, wenn zutreffend und Nachweis beifügen)

- SG-Mitglied
- DGSF-Mitglied
- In Weiterbildung beim ImFT (auch ehem.)
- Masterstudierende der ehs Dresden
- Masterstudierende der Studiengänge zur Systemischen Beratung in ganz Deutschland
- Teilnehmende der Weiterbildung Systemische Beratung am sofi

Essenmarken für das Mittagessen

Do Fr Sa (Kostenbeitrag 8,50 EUR je Mittagessen zahlbar vor Ort an den Caterer)

Anmeldung für den Seminarblock am Fr., 4.3.2016

Vormittags:
 I II III IV V Alternativ:
Nachmittags:
 I II III IV VI Alternativ:

Hinweis:
Bitte kreuzen Sie **nur einen** Seminarblock für den Vormittag und **nur einen** für den Nachmittag an.

ja, ich möchte den Newsletter des ImFT erhalten

Datum und Unterschrift

**Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung.
Es gelten unsere für diese Veranstaltung veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen.**

*Da weitere Flyer verteilt werden, bleibt die Frühbucher Option bis zum 14.12.2015 offen.

Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen (AGB) des ImFT für die 23. Wissenschaftliche Jahrestagung der SG

Anmeldung

Sie können sich über unsere Webseite, über E-Mail oder in einer sonstigen schriftlichen Form anmelden. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Ist Ihr Wunschseminar am Freitag bereits ausgebucht, bieten wir Ihnen einen Ersatz an. Mit der Anmeldung erkennen Sie die AGB als verbindlich an.

Teilnahmegebühren

Bitte zahlen Sie innerhalb eines Zeitraums von 21 Tagen nach Rechnungsstellung, aber vor Beginn der Veranstaltung. Die Seminargebühren verstehen sich ohne Übernachtung. Pausengetränke und -verpflegung sind im Preis enthalten. Für das Mittagessen können Essenmarken vor Ort bei dem Caterer zum Preis von 8,50 € pro Mittagessen erworben werden. Es besteht kein Erstattungsanspruch auf die Tagungsgebühr versäumter Fehlzeiten des Teilnehmers.

Unterkunft

Für ihre Übernachtungsmöglichkeiten während der Seminare sorgen die Teilnehmenden selbst. Mit verschiedenen Hotels unterschiedlicher Preiskategorien in Dresden haben wir Kooperationsabkommen geschlossen. Dort steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Bitte buchen und bezahlen Sie Ihr Zimmer direkt im Hotel und verweisen Sie bei Ihrer Buchung auf das ImFT.

Rücktritt durch den Teilnehmer

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Bis acht Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von 60 Euro einbehalten, danach ist die volle Gebühr fällig. Benennen Sie eine Ersatzperson, wird keine weitere Gebühr fällig. Wir empfehlen den Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung (z. B. Europäische Reiseversicherung, www.reiseversicherung.de)

Programmänderungen

Das ImFT behält sich vor, bei Ausfall eines Referenten für ein Seminar oder einen Vortrag einen anderen Referenten zu beauftragen bzw. Änderungen im Programmablauf vorzunehmen. Diese Änderung begründet keine Ansprüche des Seminarteilnehmers an das ImFT.

Rücktritt durch den Veranstalter

Das ImFT behält sich vor, die Veranstaltung auch kurzfristig abzusagen, wenn dies geboten erscheint (u. a. wegen zu geringer Teilnehmerzahl, höherer Gewalt). Wir informieren die angemeldeten Teilnehmer so frühzeitig wie möglich und erstatten bezahlte Tagungsgebühren. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Haftung

Für Schäden, die das ImFT zu vertreten hat, haften wir unabhängig vom Rechtsgrund nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Im übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Unfälle bei der An- und Abreise und während des Aufenthaltes am Tagungsort, für sonstige Personen- und Sachschäden sowie für Diebstahl mitgebrachter Gegenstände.

Versicherung

Die Veranstaltung ist durch eine Veranstaltungshaftpflichtversicherung durch die Veranstalter versichert. Jeder Teilnehmer muss sich selbst versichern oder versichern lassen.